

DIE PREISTRÄGER FÜR DEN 6. PLATZ

 **The Last One GmbH - Edermünde / Vellmar, 1.000 Euro**
Andreas Engel, Frank Bolsenkötter



Ihr ganzes Leben lang kommunizieren Menschen mit ihrer Umwelt: sie unterhalten sich miteinander, schreiben Briefe, versenden E-mails, führen Telefonate. Mit dem Tod wird alles Weitere auf die Hinterbliebenen übertragen, doch nur die wenigsten Wünsche bleiben berücksichtigt – so werden zum Beispiel gerade einmal 2% aller Testamente wie gewünscht ausgeführt. Die The


Last One GmbH hat für eben diese Personen die neuartige Möglichkeit geschaffen, sowohl gewünschte Dokumente, Bilder, Briefe etc. als auch alle weiteren nach dem eigenen Tod einzuleitenden Aktivitäten abzuwickeln und dadurch der Nachwelt die Informationen oder auch Andenken zu hinterlassen.

 **Mobility Solutions - Kassel, 1.000 Euro**
Jens Gertsen



Die Geschäftsidee von „Mobility Solutions“ ist eine Kombination von Beratungstätigkeiten mit der Entwicklung und Umsetzung innovativer Dienstleistungen auf dem Verkehrsmarkt. Themen sind die Übertragung des Begleitkonzeptes auf regionale Verkehrsräume, die strategische Ausrichtung von Verkehrsangeboten


auf den demografischen Wandel und sich ändernde Kundenpräferenzen oder die Organisation und Optimierung öffentlicher Verkehrsangebote im Spannungsfeld zwischen stagnierenden Finanzmitteln und Erwartungen von Bürgern, Fahrgästen und Politik.

 **Bellbook UG - Göttingen, 1.000 Euro**
Rangel Vassilev



Professionelle Daytrader sind Teilnehmer auf dem Forex-Währungsmarkt, die an kurzfristigen Bewegungen der Währungskurse verdienen. Die Analyse der Kursentwicklung ist ein anspruchsvoller Vorgang, der hohe Anforderungen an die Technologie, aber auch an das Urteilsvermögen und Erfahrung eines Tra-

ders stellt. Die Geschäftsidee der Bellbook UG besteht darin, eine Real-Time Vermarktungsplattform anzubieten, die die Vielzahl vorhandener Angebote bündelt und vereinheitlicht und es Kleinanlegern ermöglicht, die Leistung einzelner Daytrader zu vergleichen und von der besten Anlagestrategie zu profitieren.

 **Cassian - Berlin / Köln, 1.000 Euro**
Tobias Schulz, Marcus Förchner

Cassian ist eine serverbasierte Software-Dienstleistung (Software as a Service), die es Lehrern aller Schulformen ermöglicht, von ihnen unterrichtete Schulklassen samt Schüler und deren Leistungen zu verwalten. Der Service ist die erste online angebotene Dienstleistung dieser Art und bietet enorme Vorteile wie hohe Zeitersparnis, Datensicherheit, minimale Anforderungen an EDV Ausrüstung, Wiedernutzungswert von Dokumenten und Bedienbarkeit ohne jegliches technisches Vorwissen.



 **Scouteria UG - Wetztenberg / Wißmar, 1.000 Euro**
Dirk Joneck, Alexandra Dix

Die Geschäftsidee der Scouteria besteht darin, ambientegerechtes Marketing und Direktvertrieb in einer positiv emotional besetzten Erlebniswelt zu betreiben. Hierbei werden sehr spezielle, abgegrenzte Zielgruppen erreicht, die sonst nur schwer bzw. mit hohen Streuverlusten ansprechbar

sind. Ebenso bietet die Scouteria spezialisierte Scoutdienstleistungen für verschiedene Konsumumgebungen an, die eine neue Form der POS-Verkaufsförderung darstellen, gekoppelt mit Serviceleistungen, die für die Nutzer der Scoutleistung einen Mehrwert darstellen.



Hauptsponsoren:



Team: Alexander Lührs, Projektleitung
Robert Ribicki, ehem. Projektleitung
Michael Schapiro, Projektassistenz
Jochen Siegner, Datenbank
Jörg Brand, Evaluierung

Mit freundlicher Unterstützung von:



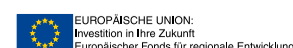
Fotos: Carsten Herwig
www.herwig-fotografie.de

Druck: Boxan Repro + Druck
www.boxan.de

Gestaltung: Alexander Lührs
Regionalmanagement Nordhessen GmbH
www.regionnordhessen.de

Redaktion: Team promotion Nordhessen
www.promotion-nordhessen.de

promotion Nordhessen in Kooperation mit Wirtschaftsförderungen Region Kassel, Werra-Meißner-Kreis, Kreis Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg



promotion Nordhessen

Existenzgründerwettbewerb 2009



Bilanz 1999 - 2009

1.170 Arbeitsplätze
270 Unternehmen

2.400 Teilnehmer
400 Businesspläne



10 Jahre Gründerwachstum

1999 - 2009

Grußwort

Auch 2009 war der Gründungswettbewerb promotion Nordhessen – nun schon zum zehnten Mal - ein Erfolg. Mit 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 43 ausgearbeiteten Geschäftsplänen hat die Wirtschaftsregion Nordhessen einmal mehr ihre Innovationskraft unter Beweis gestellt. Mich freut besonders, dass trotz des konjunkturellen Einbruchs auch in diesem Jahr die ungebrochene Bereitschaft besteht, aus Geschäftsideen erfolgreiche eigene Unternehmen entstehen zu lassen. Gerade jetzt brauchen wir Entrepreneur und ihren Mut, Neues umzusetzen.

Die Gründungsoffensive promotion Nordhessen ist nicht nur ein Ideenwettbewerb, sondern ein Business-Plan-Wettbewerb. Neben der guten Geschäftsidee muss auch ein überzeugender und Erfolg versprechender Geschäftsplan auf den Tisch gelegt werden können. Auf dem Weg dorthin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von einem Netzwerk fachkundiger Coaches viel Unterstützung erhalten - in Vortragsveranstaltungen und Seminaren, vor allem auch in individuellen Beratungsgesprächen. Wenn sich die

Berater aus den Unternehmen, aus den Kreditinstituten, aus den Kammern und aus diversen anderen Einrichtungen dafür seit zehn Jahren zur Verfügung stellen, beweist dies, dass Unternehmensgründer in dieser Region mit offenen Armen empfangen werden. Gewinner sind nach der intensiven Beratung alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, nicht nur die zehn Siegerteams mit den besten Geschäftsplänen.

Das Land Hessen hat auch in diesem Jahr die Gründungs-offensive wieder mit 200.000 Euro aus Fördermitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt. Mein Dank richtet sich an die anderen Sponsoren, ohne die die Durchführung des Wettbewerbs nicht möglich gewesen wäre, allen voran wie schon in den vergangenen Jahren wieder die B. Braun Melsungen AG, die Kasseler Sparkasse und die HNA.

Den Gründerteams wünsche ich viel Erfolg bei der Realisierung ihre Pläne.



Dieter Posch

Dieter Posch
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Projekträger:
Regionalmanagement
NordHessen



MEINUNGEN ZU PROMOTION NORDHESSEN 2009

Stefan Zoell - Kinema - Burghaun

„In kompakten Veranstaltungen werden wichtige Details durch spezialisierte Mentoren dargestellt und darüber hinaus der Kontakt zu wertvollen Ansprechpartnern vermittelt. Das praxisorientierte und fachlich-fundierte Gutachten nach der ersten Wettbewerbsstufe ermöglicht es, sich selbst einen Überblick über den Stand zu schaffen und gegebenenfalls offene Punkte nachzubessern. Vielen Dank für die Bemühungen, das Zuhören und die Tipps an das Team von promotion Nordhessen, die Mentoren und Coaches sowie die Gründerinnen und Gründer. promotion Nordhessen kann ich nur empfehlen!“

Team Air2Energy - Köln

„promotion Nordhessen hat uns in den letzten Monaten mit viel Know-how unterstützt. Wir konnten unser Geschäftskonzept weiterentwickeln und neue Kontakte in der Region knüpfen. Für uns steht der Wettbewerb für Hilfe, Zusammenarbeit und perfekte Veranstaltungslocations. Unser Dank an das Team - wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit auch über den Wettbewerb hinaus.“

Team Sellcon GmbH - Kassel

„Wir danken für: die gute Betreuung eines Neugründers, die guten und effektiven Kontakte im Rahmen des Wettbewerbs sowie der sich daraus entwickelten Kontakte und deren Kontakte, die vielen Informationen und Gedankengänge in den Seminaren sowie der Austausch bei den Coaching Sessions mit Coaches, Paten und anderen Gründern. Wir danke für die von Experten unterschiedlichster Fachgebiete angebotenen Seminare, die sich aus der Teilnahme am Gründerwettbewerb promotion Nordhessen ergebenden Geschäfte und den Spaß, den wir trotz all der stressigen Abende nie vermissen mussten.“

Peer Henrik Barcelona - grusspakete.de - Kassel

„Für uns als Gründer von grusspakete.de war das Angebot von promotion Nordhessen unschätzbar wertvoll. Nicht nur wegen der vielen, förderlichen persönlichen Kontakte zu Coaches und Mitgründern, sondern auch wegen der permanenten Herausforderung, den eigenen Businessplan „rund“ zu bekommen. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an das gesamte Team von promotion Nordhessen.“

Team Silbertool GmbH - Hannover

„Ein durchdachter Businessplan, der innovative Ideen mit Weitsicht verbindet, ist die Basis einer erfolgreichen Selbstständigkeit. Und ein breit aufgestelltes Netzwerk aus Experten ist die Voraussetzung für einen Senkrechtstart ohne Startprobleme. promotion Nordhessen ermöglicht beides. Daher empfehlen wir jedem Gründer, das tolle Angebot zu nutzen!“

Team Smartlink GmbH - Kassel

„Bei promotion Nordhessen wird man nicht nur gefordert, sondern auch gefördert. Und dass man dabei interessante Kontakte mit Mitbewerbern, Firmen und dem gesamten Netzwerk von promotion Nordhessen knüpfen kann, verstärkt den Reiz dieses Wettbewerbs noch. Insgesamt ist promotion Nordhessen eine sehr hilfreiche Einrichtung für uns Unternehmensgründer, und wir sind dankbar, dass wir daran teilnehmen durften.“

Dr. Michael Brandkamp - High-Tech-Gründerfonds

„Der Businessplanwettbewerb promotion Nordhessen unterstützt Unternehmensgründer professionell und sympathisch bei der Erstellung ihres Businessplans. promotion öffnet Investoren, wie dem High-Tech Gründerfonds einen Zugang zu gut aufbereiteten und vielversprechenden Unternehmensgründungen. Ein gutes Beispiel ist der Spezialist für modellgetriebene Softwareentwicklung Yatta Solutions, den wir beim Businessplanwettbewerb promotion Nordhessen 2008 kennengelernt und inzwischen finanziert haben.“

Holger Schrader, Carmao GmbH

„promotion Nordhessen liefert einen bundesweiten Gründerwettbewerb mit starken Wurzeln in der Region. Als ehemaliger Teilnehmer und Preisträger habe ich promotion Nordhessen bereits als sehr effektive und zielgerichtete Gründungsunterstützung kennengelernt. Nun mit der Erfahrung aus acht Jahren Selbstständigkeit gebe ich etwas von der damaligen Unterstützung an promotion und die heutigen Teilnehmer zurück.“

Karsten Busch, MoWiN.net

„Durch die aktive Rolle von promotion Nordhessen bei MoWiN.net können innovative Gründer schnell in ein vertrauensvoll kooperierendes Netzwerk der Mobilitätswirtschaft eingebunden werden. Da Vernetzung von Mobilitätscluster und Start Ups quasi aus einem Haus erfolgt, ergeben sich hier schnell und effizient Synergien für beide Seiten.“

Mee Yung Greiner - BBB Greiner

„Als Coach und Gründerpatin unterstütze ich den Wettbewerb promotion Nordhessen, da über das Gründernetzwerk schnell und effektiv Kontakte und Wissen vermittelt werden, die für eine erfolgreiche Unternehmensgründung gerade in der Startphase erfolgsabhängige Faktoren darstellen.“

Anne Deutsch - Synplex Unternehmensentwicklung

„Nicht nur für die Gründerinnen und Gründer, sondern auch für die Coaches, Gutachter und fördernden Institutionen entsteht durch einen engen und produktiven Arbeitsprozess sowie zielführender Weiterbildungseinheiten ein enormer Lerngewinn. Es macht einfach Spaß, sich mit und für promotion Nordhessen zu engagieren!“

Ron Wieland - Sachverständigen- und Datenschutzbüro

„Der Erfolg gibt promotion Nordhessen recht! Jedes Jahr wird ein Wettbewerb ins Leben gerufen, der erstens seinesgleichen sucht und zweitens den besten Businessplan von Nordhessen sucht.“

Sascha Beck - Kasseler Sparkasse

„Ich unterstütze Existenzgründer, weil die Region Nordhessen auf neue Ideen, Konzepte und kompetente „Macher“ angewiesen ist. Durch die Erfahrung als Firmenkundenberater der Kasseler Sparkasse kann ich Gründern die notwendige Unterstützung anbieten, um ein tragfähiges und erfolgreiches Konzept zu erstellen.“

DIE JURY 2009



v.l.n.r. (oben): Ingo Buchholz (Kasseler Sparkasse), Dr. Reinhard Cuny (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung), Ulrich Spengler (Industrie- und Handelskammer Kassel), Günther Simon (Handwerkskammer Kassel), Peter Döring (Wirtschaftsförderung Werra-Meißner-Kreis), Holger Schach (Regionalmanagement Nordhessen GmbH), v.l.n.r. (unten): Alexander Lührs (promotion Nordhessen), Gerhard Nießner (B. Braun Melsungen AG), Ewald Griessel (Kasseler Sparkasse), Dr. Michael Brandkamp (High-Tech-Gründerfonds Management GmbH)

DIE SIEGER DER 10. WETTBEWERBSRUNDE

1

 **Sumewa GmbH (Sun meets Water) - Kassel, 10.000 Euro**
Sonja Bonnet, Alexander Goldmaier, Florian Benz

Weltweit haben ca. 1,1 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, von denen die meisten in ländlichen Gebieten ohne Netzanschluss leben. Für die Versorgung dieser Menschen sind dezentrale Lösungen aufgrund der Flexibilität und Kostenersparnis gegenüber zentraler Wasserversorgung von entscheidendem Vorteil. Das zukünftige Unternehmen Sumewa GmbH wird photovoltaisch betriebene dezentrale Wasserdesinfektionssysteme als Komplettsysteme herstellen und

international vertreiben. Das System bereitet bakteriell verkeimtes Süßwasser zu Trinkwasser auf. Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal ist die Möglichkeit, Daten zur Wasserqualität und Durchflussmenge etc. aufzuzeichnen und per GSM zu übertragen. Zielkunden sind Kommunen, Gemeinden und Haushalte mit eigener Wasserversorgung, Entwicklungshilfe für Entwicklungs- und Schwellenländer, Katastrophenschutz und Tourismusbetriebe.



2

 **Kinema - Burghaun, 7.500 Euro**
Stefan Zoell

Im industriell produzierenden Gewerbe werden noch heute viele Tätigkeiten im Stehen ausgeführt. Für die Gestaltung und Auswahl von Sitzen ist es deshalb wichtig, dass ein stimmiger Wechsel zwischen verschiedenen Sitzstellungen geboten wird. Dieses kaufentscheidende Kundenbedürfnis wird von dem entwickelten und patentrechtlich geschützten Produktsystem „Kinema“ zum lebendigen Sitzen und Arbeiten des Gründers erfüllt und nun zur Serienreife bewegt. Das Produktsystem

lässt sich individuellen Körpereigenschaften der Benutzers anpassen, fördert die gesunde Haltungs- und Bewegungsdynamik der Arbeitnehmer und wirkt damit den Nachteilen der Fließfertigung durch geringe Handlungsspielräume, monotone Arbeit und Motivationsproblemen entgegen. Eine Steigerung der Produktionsleistung wird damit begünstigt.



3


 **Silbertool GmbH - Hannover, 5.000 Euro**
Dr. Christian Korth, Philipp Silberkuhl

Seit über 100 Jahren werden Außengewinde maschinell gerollt, d.h. mit hoher Kraft in das Werkstück gedrückt. Gerollte Gewinde sind geschnittenen Gewinden aufgrund des unzerstörten Faserverlaufs qualitativ deutlich überlegen. Dennoch sind Gewindeschneider weit verbreitet, denn bis heute hat niemand ein Handwerkzeug entwickelt, mit dem Außengewinde von Hand gerollt statt geschnitten werden können. Mit dem zum Patent angemeldeten Silbertool-Handwerkzeug ist es

erstmalig möglich, neue Außengewinde bis 16mm von Hand an beliebiger Stelle auf runden Werkstücken zu rollen. Ferner können beschädigte Außengewinde bis 36mm innerhalb von Sekunden von Hand zurück in den Originalzustand geformt werden. Dies ermöglicht Reparaturen von Gewindeschäden z.B. an Motorwellen, bei denen heute nur ein Austausch der ganzen Welle möglich wäre.



4


 **Smartlink GmbH - Kassel, 3.000 Euro**
Andreas Piralli, Thomas Hohmann, Bernd Scheld, Prof. Dr.-Ing. Klaus David

Der technische und wissenschaftliche Fortschritt hat es ermöglicht, dass wir heute bereits mehr als 3 Milliarden Mobilfunkteilnehmer weltweit haben und dass mobile Endgeräte mehr und mehr zum Zugang jedes Einzelnen zur digitalen Welt werden. Die Kernstrategie der Smartlink GmbH ist die Entwicklung einer kontextbezogenen Gerätekopplung. Neben Geldbörse und Schlüsselbund gehört auch das Mobiltelefon zu den Gegenständen des täglichen Gebrauches, das

ein Großteil der Bevölkerung ständig bei sich trägt. Der Verlust dieser Gegenstände bedeutet neben einem finanziellen Schaden vor allem Ärger und Zeitverlust. Die Geschäftsidee der Smartlink GmbH vermeidet den Verlust von solchen Gegenständen durch die Kopplung von Geräten durch eine geeignete Funktechnologie und einer entsprechenden Benachrichtigung, sobald eines der Geräte nicht mehr durch die anderen gekoppelten Geräte erreichbar ist.



5

 **Air2Energy - Köln, 2.000 Euro**
Martin Riedel, Jan Dabrowsky

Air2Energy entwickelt und vermarktet Kleinwindanlagen mit einer Leistung bis zu 1 kW. Diese Anlagen erzeugen mit Hilfe einer innovativen Anlagentechnologie auch an Orten mit geringen durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten, rentabel Energie. Air2Energy setzt auf die eigens entwickelte Anlagentechnologie, bei der die Windangriffsfläche mittels einer einfachen, rein mechanischen Lösung bei steigender Windgeschwindigkeit verringert wird. Dadurch wird die Belastung der Anlage

nahezu unabhängig von der Windgeschwindigkeit konstant gehalten. Die geringen Belastungen ermöglichen es, günstige Materialien einzusetzen. Die Anlagen von Air2Energy werden so konzipiert, dass sie sich unauffällig in die Umgebung integrieren, ohne dabei störende Geräusche zu entwickeln. Kleinwindanlagen sind in den meisten Bundesländern Deutschlands bis zu einer Gesamthöhe von 10 Metern genehmigungsfrei.

